

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
		angen.	abgel.		
1 Personal- und Organisationsausschuss	29.03.2006				

**Betreff**  
**Stellenplan Rf. IV/ Sth**  
**Organisatorische Änderung**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen  
 1 Organigramm (Anlage 1)  
 1 Stellenbewertungen (Anlage 2)  
 1 analytische Dienstpostenbewertung (Anlage 3)

**Beschlussvorschlag**

- Die in der Anlage 1 abgebildete Aufbauorganisation der Sth wird beschlossen.
- Die Stelle 18002, Verwaltungsleiter, BGr A12, wird mit BGr A14 (alternativ VGr Ib FGr 1a) bewertet, sie erhält die Funktionsbezeichnung „Geschäftsführung“.
- Die Stelle 18020, Techn. Betriebsleiter, VGr IVa FGr 1<sup>8</sup>III,1c, erhält die Funktionsbezeichnung „Techn. Betriebsleitung, stv. Geschäftsführung“.
- Die Stelle 18015, Hauptsachbearb.-Veranstaltungen, VGr IVb FGr 1a (alternativ BGr A10), ist tarifgerecht bewertet.
- Die Stelle 18005, Sachbearbeitung, VGr Vc FGr 1a, wird in eine (Teilzeit-)Stelle 0,86/33 WoStd. umgewandelt. Die Stelle ist mit VGr Vc, FGr 1a (alternativ BGr A8), tarifgerecht bewertet.
- Die Stelle 18010, Verwaltungskraft, VGr VIII FGr 1b<sup>2</sup>VII,1c, wird in eine (Teilzeit-)Stelle 0,50 /19,25 WoStd. umgewandelt.
- Die Neuschaffung einer (Teilzeit-)Stelle 0,50 wird beschlossen. Die Stelle wird mit VGr IVb FGr 1a (alternativ BGr A10) tarifgerecht bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung“ (StellenplanNr. 18034).

**- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschussvorlage -**

## Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2006/2008 wurde mit Stadtratsbeschluss vom 16.11.2005

- a) die Stelle 18001, Geschäftsführung, VGr Ia, FGr 1a, gestrichen und die Aufgaben der Geschäftsleitung zum 01.12.2005 zusätzlich auf die Stelle des Verwaltungsleiters (Stelle 18002, Verwaltungsleitung, BGr A12) übertragen sowie
- b) die Stelle, 18024, Betriebsmeister/ Techniker, VGr Vc FGr 17<sup>6</sup> Vb, 16a, ersatzlos gestrichen.

Diese (bereits beschlossenen) Stellenwegfälle erfordern eine

- Neufestsetzung von Aufgabenzuschnitten sowie eine
- neue Aufbauorganisation.

## Aufbauorganisation

Die Aufbauorganisation ist der Anlage 1 zu entnehmen. Die Sth erhält die Bereiche Verwaltung und Technik wobei der Verwaltungsbereich in Veranstaltungen mit Saalverwaltung und Verwaltung mit Betrieb aufgeteilt wird.

## Auswirkungen auf den Stellenplan

Aufgrund der neuen Aufbauorganisation und der veränderten Aufgabenzuschnitte beantragt die Sth folgende Änderungen zum Stellenplan:

Lfd. Nr.	Stelle	Funktionsbezeichnung	Stellenwert	Antrag/ Auswirkungen
1	18002	Verwaltungsleiter	BGr A12	Hebung nach BGr A14hD und Änderung der Funktionsbezeichnung in „Geschäftsleiter“
2	18020	Technischer Leiter	VGr IVa 8 II,1c	Vertretung der Stelle 18002 und Erweiterung der Funktionsbezeichnung um „stellv. Geschäftsleiter“
3	18015	Hauptsachbearbeiter	VGr IVb, 1a	Hebung nach VGr IVa
4	18005	Sachbearbeitung	VGr Vc, 1a	Hebung nach VGr Vb und Reduzierung der Stelle von Vollzeit 1,00 in Teilzeit 0,86
5	18003	Sachbearbeitung	BGr A8	Aufgabenerweiterung
6	18010	Verwaltungskraft	VGr VIII/VII	Reduzierung von Teilzeit 0,78 auf 0,5
7				Neuschaffung einer (Teilzeit-)Stelle 0,5 in VGr IVb mit Funktionsbezeichnung „Sachbearb., Stabsstelle, Assistenz der Geschäftsleitung“

## Zu lfd. Nr. 1:

Eine analytische Dienstpostenbewertung für die Stelle 18002 ergibt 612 Punkte, was einem Stellenwert von BGr A14 (vgl. Anlage 2 und 3) entspricht; als Alternativwert muss VGr Ib FGr 1a gelten. Die Funktionsbezeichnung lautet folgerichtig „Geschäftsführung“.

#### Zu lfd. Nr. 2:

Die Stelle 18020, technischer Betriebsleiter, kann um die Funktionsbezeichnung „Stellv. Geschäftsführung“ erweitert werden.

#### Zu lfd. Nr. 3:

Für die Stelle 18015, Hauptsachbearbeiter, wurde eine Stellenbewertung durchgeführt (vgl. Anlage 2). Die Stelle ist mit VGr IVb,1a tarifgerecht bewertet.

#### Zu lfd. Nr. 4:

Die Sth führt zur Aufgabenreduzierung der Stelle Folgendes aus:

*„Die Stelleninhaberin der Vollzeitstelle arbeitet mit dem Aufgabenbereich „Fremdveranstaltungen“ bereits seit 22.09.2003 in TZ 0,86.*

*Die restlichen Wochenstunden mit dem Aufgabenbereich „Werbung“ werden derzeit befristet bis 28.02.06 von der Inhaberin der Stelle 18010 übernommen. Diese Wochenstunden (TZ 0,14) werden im Falle der Neuschaffung der beantragten Stelle TZ 0,5 (siehe Nr. 7) als Kompensation angeboten.*

*Der Aufgabenbereich Werbung geht dann auf die neu zu schaffende Stelle über. Die Stelleninhaberin übernimmt zusätzlich zu ihrem Aufgabengebiet „Fremdveranstaltungen“ von der Stelle 18002 das Aufgabengebiet „Eigenveranstaltungen“, was zu einer qualitativen und quantitativen Mehrbelastung führt“.*

Der jetzige Schwerpunkt der Tätigkeiten der Stelle 18005, Sachbearbeitung, liegt neben Tätigkeiten zur Vermietung der Halle an Fremdveranstalter, in der Konzeption, Organisation und Inszenierung von kulturellen und gesellschaftlichen (Eigen-)Veranstaltungen sowie auch deren Durchführung bis hin zur Nachbearbeitung. Der zur Stelle gehörende Aufgabenbereich „Werbung“ wurde aus personalwirtschaftlichen Gründen von der Stelleninhaberin nicht durchgeführt, sondern von der Stelle 18010, Verwaltungskraft, übernommen. Daraus ergibt sich nachvollziehbar die dauerhafte Reduzierung der Vollzeitstelle 18005 in eine Teilzeitstelle 0,86/33 WoStd.

Für die Stelle 18005, Sachbearbeitung, wurde eine Stellenbewertung durchgeführt (vgl. Anlage 2), sie ist mit VGr Vc,1a tarifgerecht bewertet.

#### Zu lfd. Nr. 5:

Die Sth führt zum Aufgabeninhalt der Stelle Folgendes aus:

*„Auch diesem Stelleninhaber mussten Aufgaben der Stelle 18002 übertragen werden.*

*Es handelt sich vor allem um die Planung, Betreuung und Optimierung der in der Stadthalle eingesetzten Hard- und Software sowie Informationstechnik bzw. um die Systembetreuung der im Bereich Verwaltung eingesetzten DV-Anlagen (einschl. konzipieren, eingeben und überwachen von Datensicherungen).*

*Dies führt zu einer quantitativen und evtl. qualitativen Mehrbelastung des Stelleninhabers“.*

Die neue Aufgabenübertragung auf die Stelle 18003, Sachbearbeitung, führen zu keinen stellenplanmäßigen Auswirkungen.

### Zu lfd. Nr. 6:

Die Sth führt zur Aufgabenreduzierung der Stelle Folgendes aus:

*„Die Stelle TZ 0,78 ist seit 01.02.2005 nur mit TZ 0,5 besetzt. Die nicht besetzten Wochenstunden (TZ 0,28) werden im Falle der Neuschaffung der beantragten Stelle TZ 0,5 (siehe Nr. 7) als Kompensation angeboten. Im Falle der Stellen-Neuschaffung kann die Stelle 18010 in TZ 0,5 umgewandelt werden“.*

Vor dem Hintergrund der jetzigen personalwirtschaftlichen Gegebenheiten in Verbindung mit der vorgelegten neuen Aufgabenverteilung muss empfohlen werden, die Stelle 18010, Verwaltungskraft, in eine Teilzeitstelle 0,50/ 19,25 WoStd. umzuwandeln.

### Zu lfd. Nr. 7:

Die Neuschaffung wird wie folgt begründet:

*„Bisher vom Stelleninhaber der Stelle 18002 wahrgenommene Aufgaben wie*

- *Mittelbewirtschaftung*
- *Berichtswesen*
- *Controllingaufgaben, KLR*
- *Beschaffungs- und Vertragsangelegenheiten*
- *Ausschreibungen und Vergaben*
- *Assistenzdienste für Leitung*
- *Pressearbeit/Werbung*
- *Pressekonferenzen vorbereiten*
- *Pressemitteilungen, Plakat- und Anzeigentexte, Ankündigungs- und Flyertexte verfassen*
- *Pflege und Aktualisierung der Internetpräsentation der Stadthalle*
- *Vorbereiten und Durchführen von Messebeteiligungen etc.*

*können nicht mit dem verbliebenen Personalstamm geschultert werden.*

*Als Unterstützung für den Geschäftsleiter wird eine Stelle mit höherwertiger Sachbearbeiterfunktion (ohne Leitungsfunktion) benötigt, deren Inhaber diese Aufgaben weitgehend eigenständig erledigen kann. Nur dadurch kann der notwendige Freiraum für den Geschäftsleiter für eine effiziente Leitung, Führung und Vermarktung der Stadthalle geschaffen werden.*

*Als Bewertung für die Stelle wird VGr IVb FGr 1a (bzw. entsprechend TVöD) vorgeschlagen“.*

Sth beantragt die Schaffung einer neuen Teilzeitstelle 0,50. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten ergibt sich aus dem Stellenprofil der (ehemaligen) Stelle des Verwaltungsleiters sowie aus Teilbereichen der Stellen 18010 (Verwaltungskraft) und 18005 (Sachbearbeitung). Vor dem Hintergrund der neuen Aufgabenverteilung und der „Verschlankung“ der Leitungsebene von Sth, wird die Neuschaffung einer Teilzeitstelle 0,50 empfohlen. Aufgrund des Aufgabenprofils und der Stellenprägung wird empfohlen, die Stelle mit VGr IVb FGr 1a (alternativ BGr A10) auszuweisen.

### Konsolidierung, Kompensation und finanzielle Auswirkungen

Die dargestellten stellenplanmäßigen Auswirkungen und die damit verbundenen Beschlussempfehlungen sind weitgehend kostenneutral.

Die Einzelheiten können nachstehender Auflistung entnommen werden:

Beschlussempfehlung	Finanzielle Auswirkung
<b>Stellenneuschaffung:</b>	
Neuschaffung einer Teilzeitstelle 0,50 VGr. IVb 1a	26.800 EUR
<b>Höhergruppierung:</b>	
Stelle 18 002 BGr A12 nach BGr A14hD	10.890 EUR
<b>Kosten der stellenplanmäßigen Auswirkungen</b>	<b>37.690 EUR</b>
<b>Gegenrechnung der Einsparungen/Kompensation</b>	
Umwandlung der Stelle 18005 von Vollzeit in Teilzeit 0,86	-6.118 EUR
Umwandlung der Stelle 18010 von TZ 0,78 in Teilzeit 0,50	-10.528 EUR
Haushaltskonsolidierung 2006/2008 – Maßnahmenblatt Nr. 36 (StRBeschluss 16.11.2005), hier fand der Wegfall der Stelle 18001 (Geschäftsführer) keine volle Anrechnung; es wurden 17.700 EUR für Neuorganisation Sth bereitgehalten	-17.700 EUR
<b>Gesamtsumme der Einsparungen</b>	<b>- 34.346 EUR</b>
<b>Kosten abzgl. Kompensation ergibt eine Unterdeckung i.H.v.</b>	<b>3.344 EUR</b>

Die Unterdeckung entsteht tatsächlich frühestens ab Anfang 2012, da der Stelleninhaber der Stelle 18002 erst zu diesem Zeitpunkt die persönlichen Voraussetzungen zur Beförderung nach BGr A14 erfüllen kann.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja, jedoch kostenneutral <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja bei Hst.	im <input type="checkbox"/> Vvhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Fertigung der Einladung und zur Versendung mit der Tagesordnung

III. POA/Org

Fürth, 27.03.2006

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Wörnlein, POA/Org	Tel.: 1303
--	---------------